Mitgliederversammlung „Kultur verbindet“

am 14.01.2010
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr
Ort: Restaurant „Yeni Yalova“ Bonn Bad Godesberg

Eröffnung

Die Vorsitzende Arzu Cetinkaya eröffnet die erste Mitgliederversammlung des Vereins „Kultur verbindet.“ und begrüßt die vollständig erschienen Mitglieder.
(Anlage1)

Formalien

Die Vorsitzende weist die Mitglieder darauf hin, dass die in der Satzung festgelegte Frist zur Einladung von 6 Wochen nicht eingehalten worden ist.Die Einladung ist den Mitgliedern 4 Wochen vorher zugegangen.
Die Mitglieder halten diese Frist für ausreichend. Es gibt keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit nach § 7 Ziffer i der Satzung fest.

Die vorab versandte Tagesordnung wird genehmigt
(Anlage 2)

Bericht über das abgelaufenen Geschäftsjahr

Sachbericht
Die Vorsitzende gibt einen detaillierten Bericht über die zahlreichen Termine und Veranstaltungen Wegen der Einzelheiten wird auf die Anlage verwiesen.
(Anlage 3)

Neben den vielen Einzelgesprächen standen auch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im Haus an der Redoute auf der Tagesordnung.

Finanzbericht
Hakan Cetinkaya gibt einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.
Die Einnahmen betrugen.1035,00.€ und die Ausgaben 935.72 €.
Leider haben sich die Spenden nicht wie erwartet entwickelt.

Aussprache über die Berichte

Die Mitglieder danken der Vorsitzenden und den gesamten Vorstand für die außerordentlich engagierte Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Entlastung des Vorstandes

Herr Schäferbarthold stellt den Antrag, den Vorstand nach § 7 e der Satzung Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder zu.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Vereins „Kultur verbindet".

Der stellvertretende Vorsitzende Erhard Schulte führt mit einem kurzen Referat in das Thema ein.

Ausgehend von den Zielen des Vereins schlägt er vor, den Verein auch als Brückenfunktion zu nutzen zwischen den zahlreichen kulturellen Aktivitäten in Bonn und den Familien mit Migrationshintergrund und deren Kindern.
Ein Beispiel sei die Zusammenarbeit mit „Art Dialog" gewesen, die speziell für diese Gruppe einen Workshop veranstaltet hätten.
Aus dem Sachbericht der Vorsitzenden habe man ersehen können, dass man im ersten Jahr zunächst versucht habe, den Verein bekannt zu machen. Dies sei gelungen.Nun müsse man aber konkrete Arbeitsschwerpunkte setzen, die dann auch nach jeweils einem halben Jahr überprüft werden sollten.

An diesen Bericht schließt sich eine intensive Diskussion an, an der sich alle Mitglieder und Gäste beteiligen.

Die MV beschließt:
das konkrete Arbeitsprogramm ist unter Berücksichtigung der geführten Diskussion auf der MV vom Vorstand bis Mitte Februar für das erste Halbjahr 2010 festzulegen.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2010 lädt der Vorstand zu einer neuen MV ein, um die Arbeitsschwerpunkte des zweiten Halbjahres festzulegen.

Ende der MV 22.30 Uhr

Arzu Cetinkaya (Vorsitzende)	Bonn, den 01.02.2010	Schäferbarthold (Protokollführer)

PROTOKOLL der 2. MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Vereins

KULTUR VERBINDET e.V. am 21.01.2011

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Vorsitzende

Arzu Çetinkaya eröffnet die diesjährige MV und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2

Formalien

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung – wie in der Satzung vorgesehen – 6 Wochen vor dem 21.01.2011 per E Mail versandt worden ist.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende verweist auf § 7 i der Satzung des Vereins.
Danach ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn die Zahl der anwesenden Vereinsmitglieder um mindestens eine Person größer ist als die Zahl der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Unter Verweis auf die Teilnehmerliste wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt allen Teilnehmern vor. Sie wird genehmigt.

TOP 3

Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

Die Vorsitzende berichtet über die im Jahre 2010 durchgeführten Veranstaltungen, Begegnungen und sonstigen Aktivitäten des Vereins. Wegen der Einzelheiten wird auf den schriftlichen Bericht verwiesen, der allen Teilnehmern ausgehändigt worden ist.

Finanzbericht

Dieter Schäferbarthold erstattet den Finanzbericht.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen haben 452,00 € betragen.
Die Einnahmen aus sonstigen Beiträgen betrugen 305,00 €
Die Spenden beliefen sich auf 240,00 €.

Wilfried Matanovic regt die Gründung eines deutsch/ türkischen Kinderchores an.

Besuche
- der Ausstellung „Napoleon in Europa" in der Bundeskunsthalle,
- im Museum König,
- im Landesmuseum und
- später in der Liebermannausstellung

werden von Wilfried Matanovic und Shiri Dettmann-Nouri sowie Inci Hamarat geplant und durchgeführt.
Priorität hat zunächst ein Besuch im Museum König.

In der Diskussion wird noch einmal auf den sehr erfolgreichen Besuch einer größeren Kindergruppe in der Afghanistan Ausstellung in der Bundeskunsthalle verwiesen.

Arzu Çetinkaya und Gerit Oppelland–Hampel berichten ausführlich über eine bevorstehende Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung „Rheinviertel".
Zusammen mit der Andreas Grundschule soll ein Projekt „Bücherpaten" verwirklicht werden.

Verschiedenes:

Erhard Schulte kündigt an, dass er im nächsten Jahr nicht erneut für den Vorstand kandidieren möchte.

Die Mitgliederversammlung wählt Agnes Volhard und Ingrid Behrens zu Rechnungsprüfern nach § 7 Buchstabe f der Satzung.

Der Vorstand wird beauftragt, für Paten und Patinnen einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag vorzusehen, damit diese auch unter den Versicherungsschutz der Haftpflichtversicherung des Vereins fallen.

In Zukunft soll in regelmäßigen Abständen in einem *Newsletter* über die Vereinsarbeit berichtet werden.

Mit einem Dank an die Diskussionsleitung von Gerrit Oppelland–Hampel schließt Arzu Çetinkaya die diesjährige Mitgliederversammlung.

Arzu Çetinkaya	Dieter Schäferbarthold
Vorsitzende	*Protokollführer*

Kultur verbindet e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 27.01.2012

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung

Frau Arzu Cetinkaya eröffnet als Vorsitzende die diesjährige MV und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2

Formalien

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung – wie in der Satzung vorgesehen – 6 Wochen vor dem 27.01.2012 versandt worden ist. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei einigen Einladungen der 28.01.2012 genannt worden ist. Dies sei aber korrigiert worden. Die Vorsitzende fragt nach, ob Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einladung erhoben werden. Dies ist nicht der Fall. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende verweist auf § 7 i der Satzung des Vereins. Danach ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn die Zahl der anwesenden Vereinsmitglieder um mindestens eine Person größer ist als die Zahl der anwesenden Vorstandsmitglieder. Unter Verweis auf die Teilnehmerliste wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt allen Teilnehmern vor. Sie wird genehmigt.

TOP 3

Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

Die Vorsitzende berichtet über die im Jahre 2011 durchgeführten Veranstaltungen, Begegnungen und sonstigen Aktivitäten des Vereins. Frau Cetinkaya hebt hervor, dass inzwischen 100 Kinder mit Migrationshintergrund an den verschiedenen Aktivitäten des Vereins teilgenommen haben. Neben den Buchpatenschaften habe sich insbesondere die Zusammenarbeit mit den Museen als ein großer Erfolg erwiesen. An dieser Stelle dankt die Mitgliederversammlung noch einmal Wilfried Matanovic sehr herzlich für die Kontakte zu den Museen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Anlage verwiesen.

Finanzbericht

Die Vorsitzende erstattet den Finanzbericht.
Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen haben 836,00 € betragen.
Die Spenden beliefen sich auf 1326,10 €.
Den Einnahmen standen folgende Ausgaben gegenüber:
Versicherung des Vereins 195,67 €.
Ausgaben für Veranstaltungen 680,62 €.
Kinderausflüge 191,00 €.

Bürobedarf 479,17 €.
Buchpatenprojekt (Bücher, Regale, Kladden) 480,80 €.

Zum 31.12.2011 beläuft sich der Kontostand auf 481,12 €.

Danach erstattet Frau Agnes Volhard den Prüfbericht. Sie weist darauf hin, dass es keine Beanstandungen gebe. Sie habe lediglich einige Anregungen für den künftigen Finanzbericht gegeben.

TOP 4

Aussprache über die Berichte

Arzu Cetinkaya beantwortet im Anschluss einige Fragen zu den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.
Alle Teilnehmer sehen die Notwendigkeit, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen und weitere Spenden einzuwerben.
Als sehr erfreulich wurde die Kooperation bei der Elternschule mit den Rotariern bewertet.

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Dieter Schäferbarthold stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Der Vorsitzenden Arzu Cetinkaya und den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Frau Dr. Hülya Truong und Dr. Erhard Schulte wird für ihre engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich gedankt.

TOP 6

Wahlen

Die Vorsitzende weist auf die nach der Satzung erforderliche Neuwahl des Vorstands hin. Die dreijährige Amtszeit ist abgelaufen. Frau Cetinkaya bittet die MV für diesen Tagesordnungspunkt eine Sitzungsleitung zu bestimmen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wählt die MV Frau Gerrit Oppeland-Hampel als Sitzungsleiterin.

Einleitend erinnert die Sitzungleiterin an die Erklärung von Erhard Schulte auf der letzten MV, dass er für eine neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Erhard Schulte erklärt noch einmal seine persönlichen Gründe. Er steht aber weiterhin für Aktivitäten des Vereins zur Verfügung.

Frau Gerrit Oppeland-Hampel bittet um Vorschläge für die Wahl zur Vorsitzenden / zum Vorsitzenden. Vorgeschlagen wird Frau Arzu Cetinkaya zur Wiederwahl.
Danach bittet sie um Vorschläge für die Wahlen zur stellvertretenden Vorsitzenden / zum stellvertretenden Vorsitzenden. Vorgeschlagen werden Frau Hülya Truong und Dieter Schäferbarthold. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Oppeland -Hampel fragt die Mitglieder, ob diese Wahlen geheim oder öffentlich durchgeführt werden sollen. Die MV spricht sich gegen eine geheime Wahl aus.

Bürobedarf 479,17 €.
Buchpatenprojekt (Bücher, Regale, Kladden) 480,80 €.

Zum 31.12.2011 beläuft sich der Kontostand auf 481,12 €.

Danach erstattet Frau Agnes Volhard den Prüfbericht. Sie weist darauf hin, dass es keine Beanstandungen gebe. Sie habe lediglich einige Anregungen für den künftigen Finanzbericht gegeben.

TOP 4

Aussprache über die Berichte

Arzu Cetinkaya beantwortet im Anschluss einige Fragen zu den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.
Alle Teilnehmer sehen die Notwendigkeit, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen und weitere Spenden einzuwerben.
Als sehr erfreulich wurde die Kooperation bei der Elternschule mit den Rotariern bewertet.

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Dieter Schäferbarthold stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Der Vorsitzenden Arzu Cetinkaya und den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Frau Dr. Hülya Truong und Dr. Erhard Schulte wird für ihre engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich gedankt.

TOP 6

Wahlen

Die Vorsitzende weist auf die nach der Satzung erforderliche Neuwahl des Vorstands hin. Die dreijährige Amtszeit ist abgelaufen. Frau Cetinkaya bittet die MV für diesen Tagesordnungspunkt eine Sitzungsleitung zu bestimmen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wählt die MV Frau Gerrit Oppeland-Hampel als Sitzungsleiterin.

Einleitend erinnert die Sitzungleiterin an die Erklärung von Erhard Schulte auf der letzten MV, dass er für eine neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Erhard Schulte erklärt noch einmal seine persönlichen Gründe. Er steht aber weiterhin für Aktivitäten des Vereins zur Verfügung.

Frau Gerrit Oppeland-Hampel bittet um Vorschläge für die Wahl zur Vorsitzenden / zum Vorsitzenden. Vorgeschlagen wird Frau Arzu Cetinkaya zur Wiederwahl.
Danach bittet sie um Vorschläge für die Wahlen zur stellvertretenden Vorsitzenden / zum stellvertretenden Vorsitzenden. Vorgeschlagen werden Frau Hülya Truong und Dieter Schäferbarthold. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Oppeland -Hampel fragt die Mitglieder, ob diese Wahlen geheim oder öffentlich durchgeführt werden sollen. Die MV spricht sich gegen eine geheime Wahl aus.

Kultur verbindet e.V.

Danach wird Frau Arzu Cetinkaya als Vorsitzende, und Frau Hülya Truong sowie Dieter Schäferbarthold werden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Frau Cetinkaya macht auf die zunehmende Verwaltungsarbeit aufmerksam und schlägt vor, einen Kassenwart zu wählen. Hierfür stellt sich Frau Fromm zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Im Anschluss dankt Frau Cetinkaya Herrn Erhard Schulte für seine unermüdliche Arbeit für den Verein seit der Gründung vor 3 1/2 Jahren: Er sei es gewesen, der den Namen des Vereins „Kultur verbindet" vorgeschlagen habe.

TOP 7

Arbeitsschwerpunkte des Vereins im Jahr 2012

A) Zusammenarbeit mit Museen

Frau Cetinkaya unterrichtet die MV von dem Angebot der Bundeskunsthalle, mit unserem Verein einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Dies wird von der MV sehr begrüßt.
Die Kooperation mit der Bundeskunsthalle, dem Museum König, dem Rheinischen Landesmuseum und dem Haus der Geschichte soll weiter ausgebaut werden.

B) Ausbau der Buchpatenschaften mit den Schulen

Neben der Andreasschule und der Lyngsbergschule soll jetzt auch die Erich-Kästner-Schule in das Buchpatenprojekt einbezogen werden.

C) Fortsetzung der Elternschule mit dem Haus der Familie

Dieses Projekt wird von der MV als sehr wichtig angesehen und sollte nach der Auswertung der ersten Phase ausgebaut werden.

D) Kulturpatenschaften

Dieses Projekt stellt nach wie vor einen Arbeitsschwerpunkt des Vereins dar.

E) Zusammenarbeit mit dem Beethovenfest 2012

Frau Cetinkaya berichtet über ein Treffen mit den Organisatoren des Beethovenfestes 2012. In diesem Jahr wird das Jugendsinfonieorchester aus der Türkei eingeladen. Es besteht aus 65 jungen Musikern zwischen 17 und 25 Jahren. Der Dirigent Cem Mansur möchte, dass die Jugendlichen an einem Tag (20.09.2012) eine Begegnung mit in Deutschland lebenden türkischen Familien bekommen. Unser Verein wurde gebeten, bei der Gestaltung dieser Begegnung entscheidend mitzuwirken.

Die Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 21.00 Uhr.

Arzu Cetinkaya
- Vorsitzende -

Dieter Schäferbarthold
- Protokollführer -